

Herbatatum.

Roman von Ida Boy-Ed.

(10. Fortsetzung.)

Hagen erinnerte sich plötzlich all der Kämpfe von einst. Ein lebendes, heißes Frauenbild hatte sie gesucht und was vor dem Anbetracht unterlegen, der dies Wort verweigert hatte. Er selbst hatte sie geführt im jenen Freier willen und auch in eigener Verantwortung endlich diesen jungen, höherfüllten Widerstand zu brechen. Umsonst. Wenn je einmal die festen und erzwungenen Gelegenheiten der Nähe oder Zügelung den Namen "Vater" über die Lippen gebracht, war es eine Unmöglichkeit gewesen. ...

Konflikte ... so, als sei es schon vollendet, habe plätschend im gleichen Moment, wo sein Geist die Idee gebar. ...

fung gehabt, ihr die letzte Ehre zu erweisen. Er hatte immer nur den geistlich und immer nur in den geistlichen Angelegenheiten mit ihr und ihrem Verwalter Ludwig zu thun gehabt. ...

Frau Oldenbag ihm gegenüber im grau und schwarz gestrichelten Abendmantel, den jeder Wachwort seit vielen Jahren kannte, hielt eine Staff- laterne auf dem Schooß, die Strahl- leuchten nach drei Seiten hin her- ausstrahlte. ...

und um jeden Preis zur Wahrheit kommen. ...

den, nur das eine entgegengefehr- ten. ...

Für die Küche. Semmel-Pudding mit Rosinen und Mandeln. Man weicht 1/2 Pfund abgekühlte altbackene Semmel oder Milchbrot, die man in große Würfel geschnitten hat, in Milch ein. ...